

## Faktenblatt Nr. 1

### Masthähnchen (von Julia Leitherer)

**Zwischen 28 und 42 Tagen** lebt ein Masthähnchen in konventionellen Mastställen. Die Tiere sind darauf gezüchtet, durchschnittlich 60 g Körpergewicht pro Tag zuzulegen. Am Ende der Mastdauer wiegen sie dann **bis zu 2,5 kg**.

Quelle: <http://bi-ringgau.de/wissenswertes/>

Bei der Kurzmast von etwa 5 Wochen leben **pro Quadratmeter** Stallfläche 35 kg „Lebendgewicht“ an Hähnchen – also **rund 23 Tiere**.

Quelle: Bundesinformationszentrum Landwirtschaft, <https://www.landwirtschaft.de/landwirtschaftliche-produkte/wie-werden-unsere-lebensmittel-erzeugt/tierische-produkte/gefluegelfleisch/>

Bio-Masthähnchen legen langsamer an Gewicht zu. Sie haben eine Mastdauer von **ca. 70 Tagen** und bringen dann rund **2,5 kg** auf die Waage. Die Aufzucht ist entsprechend teurer.

Quelle: Spiegel „Zwei Hühnerleben“, <https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/huehner-mast-bio-hof-und-konventioneller-betrieb-im-vergleich-a-854356.html>

Der Verbrauch an Geflügelfleisch in Deutschland ist im Jahr 2018 auf 22,2 kg pro Kopf gestiegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, <https://www.bmel-statistik.de/ernaehrung-fischerei/versorgungsbilanzen/fleisch/>

**Ökologisch erzeugtes Geflügelfleisch** hat bislang nur einen **Marktanteil von etwa 1%**. Die Tendenz ist jedoch steigend.

Quelle: <https://www.praxis-agrar.de/tier/gefluegel/gefluegelfleischerzeugung/>

Ein Landwirt verdient als konventioneller Maststallbetreiber durchschnittlich **7 Cent pro Masthähnchen**.

Quelle: <https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/milchbauer-investiert-halbe-million-in-haehnchen-9456711.html>